

2021 Sonne im Bauch die neue CD

Die neue CD ist so gut wie fertig aber noch nicht veröffentlicht. Corona lässt grüssen, es gibt keine Konzerte, deshalb haben wir die offizielle Veröffentlichung erst mal verschoben.

Vincent Sorg, deutschlandweit erfolgreicher Produzent, hat 12 Jahre lange bei den Zwillingen Keyboards gespielt, kennt die Zwillinge genau, die Story der Zwillinge, unsere Art Lieder zu schreiben, er weiss, wie wir ticken und er war schon bei der Blechgäng so was wie ein Bandpsychologe. Wir alle gehen gut und vor allem gerne miteinander um.

Doc Heyne unser Gitarrist hatte die Idee und Vincent gefragt, ob er nicht Lust hätte die CD zu produzieren und aus Spass an der Freude sagte Vincent zu unser aller Freude zu.

Bei den ersten Treffen im Studio kreisten wir immer um die Texte. In meiner Wahrnehmung war das der schwierigste Teil der Arbeit.

Der erste Song „erstens kommt es anders“ war dabei schon fast Programm. Vincent macht klar:

„schon nicht schlecht, aber es geht noch viel besser!“

Also wieder ab nach Hause, weiterdichten. Vincent hat Ritskis Künstlerego dabei nicht nur geschont sondern ihn im Gegenteil super motiviert „noch einmal dran zu gehen“.

Vincents Art mit uns zu arbeiten war der Schlüssel zu dieser wie wir finden obergeilen CD.

Dann die Musik.

Wir hatten immer die 90er Jahre im Blick, da kommen wir her, da sind die Wurzeln der typischen Zwillingsmusik. Ein bisschen Herz, ein bisschen Bauch, das pralle Leben mit ganz viel Liebe zur Musik arrangiert und immer mit einer gehörigen Portion Rock'n'Roll.

Doch zunächst ging es bei jedem neuen Titel, erst mal los wie am Lagerfeuer vorgesungen mit der Schrammelgitarre ...

Wir haben uns von langen Solopassagen verabschiedet, es gibt aber immer wieder Highlights, vor allem von unserem unvergleichlichen Gitarristen, dem Doc, Ralf Henning Heyne.

Wenig Bläser, dafür viele schöne und schön wichtige Keyboards, auch das war Vincents Verdienst. Wir waren ja eh schon lange der Meinung, das wir die Angst vor fetten Keyboards, Legern, Orgeln und Klavieren beerdigen sollten, das waren immer die „Farben meiner Seele“...

Ein grosses Dankeschön geht an einige Gastmusiker!

Jens Jebbe Beckmann Schlagzeug, Max von Einem Posaune (Bukahara), Denis Gäbel Saxofon, Matthias Fleige Gitarre (Jazzuniversität), die alle schon bei den Zwillingen und der Blechgäng gespielt haben. Und Anna Nienerowski Gesang (Özdemirs, WWU Big Band) sowie Guido Knollmann Gitarre (Donots)

Dann 4 Freunde von Vincent, die Ritski mit ihrem Streichquartett, allesamt Streicher aus dem ukrainischen Staatsorchester, begleitet haben. (Neverday)

Alles in allem: viel Druck, Zwillingegeschichten, die Texte von uns, aber vor allem: eigenständig, abwechslungsreich und endlich wieder fett ZWILLINGE !